

Aufbau –und Verwendungsanleitung

Layher Netzschutzwand Seitenschutzsystem der Klasse C nach DIN EN 13374

Allgemeines

WARNUNG

Dieses Seitenschutzsystem der Klasse C nach DIN EN 13374 darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein; sie müssen die Arbeiten von sicheren Standplätzen aus, wie z. B. Fahrgerüste, Hebebühnen oder Leitern durchführen.

Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Mit der Layher Netzschutzwand dürfen nur Netze der Fa. Layher Bautechnik GmbH verwendet werden. Die Netze dürfen nur innerhalb eines Jahres nach Herstellung (siehe Kennzeichnungsschild) verwendet werden oder, wenn durch Prüfung eines Prüffadens (soweit im Netz noch vorhanden) an einer amtlich anerkannten Materialprüfanstalt nachgewiesen ist, dass die Seilhöchstzugkraft des Netzgarnes noch mindestens 2,0 KN nach DIN 53834 Teil 1 beträgt und die Prüfung des Prüffadens nicht länger als 1 Jahr zurückliegt.

Verwendung

Die Layher Netzschutzwand darf verwendet werden als Schutzwand im Sinne UVV „Bauarbeiten“ (BGV C 22) § 12 Absatz 1 Nr. 4 bei Arbeiten an und auf Dächern bis zu 60° Neigung.

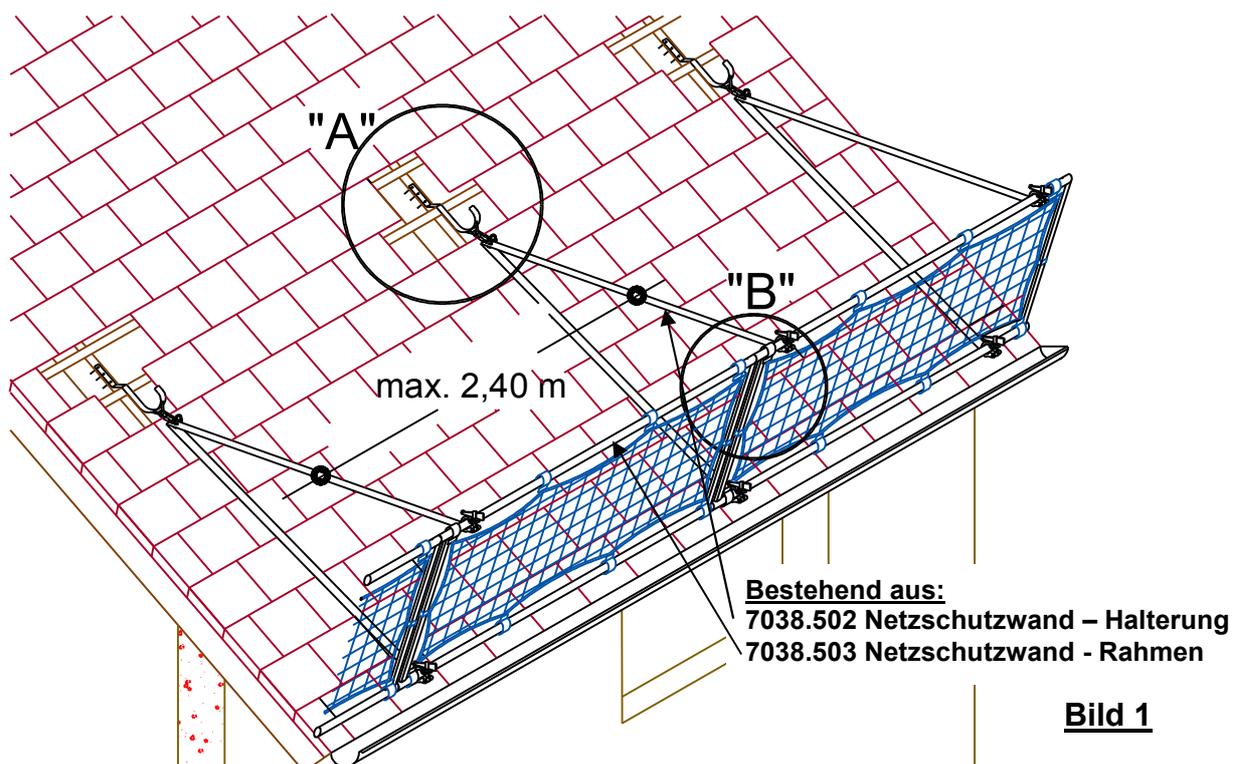


Bild 1

Die mit der Layher Netzschutzwand zu sichernden Arbeitsplätze und Verkehrswege dürfen jedoch – lotrecht gemessen – nicht höher als 5,00 m über dem Fuß der Schutzwand liegen, falls die Dachneigung mehr als 45° beträgt.

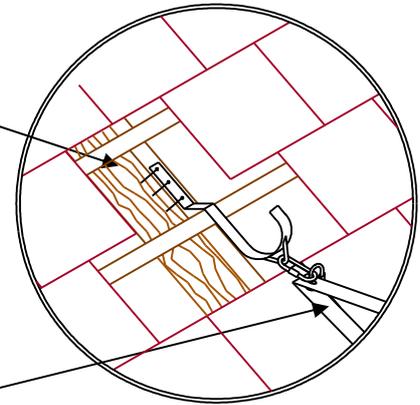
Aufbau

Detail „A“

Die Sicherheitsdachhaken nach EN 517 (auch Fremdprodukte zulässig) dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 6 x 10 cm) mit ihren zugehörigen 3 Drahtstiften 6 x 80 mm verankert werden.

Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig.

Der Abstand der Halterungen beträgt **max. 2,40 m**.

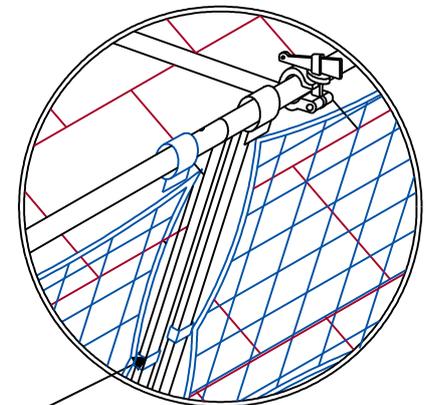


Jeder erste (je Absturzkante) zu montierende Netzschutzwandrahmen wird mit 2 Halterungen verankert. (Siehe Bild 1)

Alle weiteren (sofern sie untereinander zusammengesteckt und mit Gurtschnellverschluss gesichert sind, siehe Detail B) werden nur mit einer Halterung montiert.

Detail „B“

Die Halterungen sind mit ihren anhängenden Sicherheitskarabinerhaken in die Sicherheitsdachhaken (entsprechend derer unterschiedlichen Bauarten) einzuhängen. (sh. Detail „A“). Die Schutzwandrahmen werden von den Kupplungen der unteren Halterungsbügel aufgenommen und gesichert. Ebenso werden die oberen Halterungsbügel angeschlagen. (sh. Detail „B“)



Die Stöße 2-er Schutzwandrahmen müssen grundsätzlich mit 1-nem in die Netze eingearbeitetem Gurtschnellverschluss gesichert werden. Dazu muß dieser Schnellverschluss von dem eigentlichen Rahmen gelöst und um den benachbarten Rahmen geführt und wieder geschlossen werden.

Nach längeren Arbeitspausen oder Einflüssen die den Halt der Layher Netzschutzwand beeinträchtigen könnten, **muß diese wiederholt auf ihren sicheren Halt hin überprüft werden.**

Abbau

Der Abbau der Layher Netzschutzwand ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.